

## Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle MOZAIK in Bielefeld“ November 2015

### Inhalt:

- **Tagung des DGB Bildungswerks Bund im Rahmen des Projekts „ANERKANNT!“**
- **Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK**
- **Fallbeispiele aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK**
- **Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekten**
- **Themenrelevante Linksammlungen**
- **Termine**

Weiter Infos finden Sie unter der IQ NRW Teilprojekt-homepage:  
[www.iq-bielefeld.de](http://www.iq-bielefeld.de)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit dem dritten Newsletter möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit als IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Bielefeld informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über die Tagung des DGB Bildungswerks Bund zum Thema „Anerkennung“, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und stellen ein Fallbeispiel der beruflichen Qualifizierungsberatung dar. Desweiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

### ***Tagung des DGB Bildungswerks Bund im Rahmen des Projekts „ANERKANNT!“***

Die diesjährige Tagung im Rahmen des Projekts „Anerkannt!“ beschäftigte sich am 20.10.15 in Bonn mit der Stärkung der Anerkennungskultur von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen in der Arbeitswelt. Neben den rund 70 Teilnehmenden war auch die MOZAIK gGmbH mit dabei und präsentierte ein Good-Practice Beispiel aus ihrer Beratung zum Thema des sogenannten Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz (BQFG).



v.r.n.l.: Kerim Çelebi und Uğur Tunç

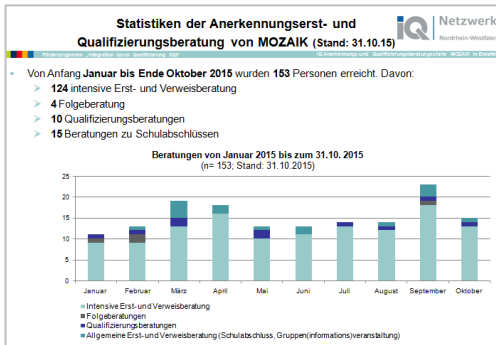
Sowohl in den Gewerkschaften wie in den betrieblichen Interessenvertretungen findet das Thema Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen zunehmend kontinuierliche Beachtung, auch wenn es noch nicht unbedingt strukturell endgültig verankert ist.

Die zentrale Rolle des Anerkennungsgesetzes dabei unterstreicht Mario Patuzzi vom DGB-Bundesvorstand so: „Das Anerkennungsgesetz ermöglicht es Menschen, im Ausland erworbene Qualifikationen anerkennen zu lassen, um gleichwertigen Zugang zum Arbeitsmarkt zu erhalten, gleichen Lohn für gleiche Arbeit einfordern zu können und Ansprüche an beruflicher Weiterentwicklung geltend machen zu können.“

Das Thema Berufsanerkennung rückt auch durch den Zuzug von Flüchtlingen und deren künftige Integration stärker ins Blickfeld. Deutlich wurde das auch auf der am 22. Oktober 2015 in Düsseldorf vom DGB Bildungswerk durchgeführten Tagung „Anerkennungskultur jetzt – Betriebliche und gewerkschaftliche Positionen zur Stärkung der Berufsanerkennung in der Arbeitswelt“. Dort griff Ralf Maier vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in seinem Grußwort die inzwischen geflügelte Frage auf, ob wir – die Gesellschaft – die Integration von Flüchtlingen schaffen. Und er wendete sie in die Frage, wie wir es schaffen. Seine Antwort war eigentlich ganz simpel: Sprache, Ausbildung, Arbeit. Das angemessen und zeitnah zu organisieren, ist dann aber nicht ganz so einfach.

[\[weiterlesen\]](#)

## Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK



Insgesamt wurden im Rahmen der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von Januar 2015 bis Oktober 2015 153 Personen erreicht. Diese teilten sich wie folgt auf:

- 124 intensive Erst- und Verweisberatungen
- 4 Folgeberatungen
- 10 Qualifizierungsberatungen
- 15 Beratungen zu Bildungsabschlüssen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

>> **Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungen**  
<<

## Übersicht der Qualifizierungsberatung (08/2015 - 10/2015)

Beruf/Abschluss/Referenzberuf	Beratungsgrundlage	Qualifizierungsberatungsthemen
<b>Apothekerin</b>	Bescheid über die teilweise Anerkennung; Ablegung der Pharmazeutischen Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche nach einem passenden Bildungsdienstleister</li> <li>• Möglichkeiten finanzieller Unterstützung</li> </ul>
<b>Gesundheits- und Krankenpflegerin</b>	Bescheid über die teilweise Anerkennung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche nach einem passenden Bildungsdienstleister für den Anpassungslehrgang</li> </ul>
<b>Arzt</b>	Antrag auf berufliche Anerkennung wurde zurückgewiesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfung weiterer Möglichkeiten</li> </ul>

## Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK

### Herausforderungen der Qualifizierungsberatung

*Das Ablegen einer Kenntnisprüfung zur Herstellung der Gleichwertigkeit des Ausbildungsstandes bei reglementierten Berufen ist oft erschwert durch mangelnde Angebote an Bildungsdienstleistern*

Anerkennungsverfahren im Rahmen des BQFG-Gesetzes führt nicht immer sofort zu einer vollen Anerkennung und ermöglicht damit einen sofortigen Wiedereinstieg in den Beruf. Oftmals bleibt es nach der Gleichwertigkeitsprüfung noch eine „letzte Hürde“ auf dem Weg zu einer vollen beruflichen Anerkennung zu überwinden: Anpassungsqualifizierungen bzw. Ausgleichsmaßnahmen oder Kenntnisprüfung, die von der zuständigen Stelle als Voraussetzung der beruflichen Anerkennung auferlegt werden. Bei der Suche nach einem passenden Anbieter dieser Maßnahmen wenden sich viele Anerkennungssuchende an MOZAIK gGmbH als IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle in Bielefeld. Bei einem Beratungstermin wird gemeinsam auf der Grundlage eines Bescheids über die Gleichwertigkeitsprüfung nach Qualifizierungsangeboten gesucht, die für den/die Anerkennungssuchenden/e zum Ausgleich der wesentlichen Unterschiede seiner/ihrer ausländischen Qualifikation zu absolvieren gilt. Doch nicht immer ist diese Suche erfolgreich.

[\[weiterlesen\]](#)

>> **Welche Herausforderungen erweist Qualifizierungsberatung im Rahmen des beruflichen Anerkennungsverfahrens: Darstellung eines Beratungsfalls**<<

## Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekt

### Aktualisierter Beratungswegweiser als Plakat

*Bielefelder Beratungswegweiser für Multiplikatoren mit Informationen über Beratungsstellen für Neuzugewanderte (u.a. Fachkräfte)*



Im Rahmen des Bielefelder IQ Netzwerks (Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ IQ) hat MOZAIK ein „**Bielefelder Beratungswegweiser für Multiplikatoren mit Informationen über Beratungsstellen für Neuzugewanderte (u.a. Fachkräfte)**“ als Plakat aktualisiert. Dieses Plakat gibt einen schnellen Überblick über die Bielefelder Erst- und Verweisberatungsstellen mit Kontaktmöglichkeiten, Angeboten und Sprechzeiten für zugewanderte Fachkräfte etc. Die Themen sind vielfältig von z.B. Deutsch lernen, Zuwandererberatung, Schule bis hin zu Finanzielle Hilfen und Wohnung. [\[Zum Plakat\]](#)

\*\*\*\*\*

### Bielefelder Wegweiser zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse *(Stand: November 2015)*



Der „Bielefelder Wegweiser“ ist eine in 2015 aktualisierte und auf Bielefeld zugeschnittene Version des im Rahmen des IQ Netzwerks vom Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) erstellten „WegweiserAnerkennung<sup>2</sup> NRW-Qualifikationen identifizieren und zuständige Stellen in NRW finden“. Ziel ist insbesondere Beraterinnen und Beratern in Ergänzung eine Orientierung über die für Bielefeld zuständigen Anerkennungs- und Beratungsstellen zu geben. [\[Zur Broschüre\]](#)

\*\*\*\*\*

### Jeden Mittwoch offener Beratungstag für Migrantinnen und Migranten in Bielefeld und Umgebung zum Thema: *Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse*

MOZAIK informiert und berät über die Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung im Rahmen des am 01. April 2012 bundesweit in Kraft getretene "Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen" (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz- Bund) und das am 14. Juni 2013 in Kraft getretene Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz NRW – BQFG NRW. **Jeden Mittwoch gibt es einen offenen Beratungstag.** Bei vorheriger Anmeldung kann das Gespräch auch in den Sprachen Türkisch, Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Kurdisch, Portugiesisch, Spanisch oder Englisch zur Verfügung geführt werden. [\[Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit\]](#)

## Themenrelevante Linksammlungen

### Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

[www.netzwerk-iq.de](http://www.netzwerk-iq.de)

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

[www.anerkennung-in-deutschland.de](http://www.anerkennung-in-deutschland.de)

[www.anabin.de](http://www.anabin.de)

[www.berufliche-erkennung.de](http://www.berufliche-erkennung.de)

<http://www.kmk.org>

**Landesweit:**

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

[www.iq-netzwerk-nrw.de](http://www.iq-netzwerk-nrw.de)**Regional:**[www.handwerk-owl.de/de/](http://www.handwerk-owl.de/de/)[www.ostwestfalen.ihk.de/](http://www.ostwestfalen.ihk.de/)**Bielefeld:**[www.iq-bielefeld.de](http://www.iq-bielefeld.de)**Termine****09.12.2015**      **Austauschtreffen von Fachkräften der sprachlichen Förderung** [\[Info\]](#)**Jeden Mittwoch**      Offener Beratungstag bei MOZAIK für Migrantinnen und Migranten zum Thema Anerkennung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse bei MOZAIK (Herforder Str. 46, D – 33602 Bielefeld) [\[Infos\]](#)

Teilprojekträger und Herausgeber:

**MOZAIK**  
gemeinnützige Gesellschaft für Interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbHMOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle  
Bildungs- und Beratungsangebote mbH  
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)

Şenol Keser (Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

IQ NRW Teilprojekthomepage: [www.iq-bielefeld.de](http://www.iq-bielefeld.de)E-Mail: [info\(at\)mozaik.de](mailto:info(at)mozaik.de)Homepage: [www.mozaik.de](http://www.mozaik.de)

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

**Hinweis:**

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten